



LIEBE GEMEINDE,

keiner geht gerne einen Weg zweimal. Wenn wir uns verlaufen oder verfahren haben, suchen wir lieber eine Verbindungsstraße oder eine Abkürzung, die uns auf den richtigen Weg zurückführt. Allerdings laufen wir dabei Gefahr, letztendlich doch größere Umwege zu machen oder gänzlich unsere Orientierung zu verlieren.

Es ist der sicherste Weg, wenn wir da kehrt machen, wo wir stehen und auf unseren eigenen Fußspuren zurückgehen zu der Weggabelung, wo uns !

die Straßenschilder eine sichere Orientierung geben. Eine solche sichere Orientierung für unsere Wege durch's Leben ist uns mit dem Evangelium gegeben. Wenn wir seiner Weisung so vertrauensvoll folgen wollen wie den Straßenschildern, dann ginge unser Weg wohl nicht in die Irre.

Der Jahreswechsel kann für uns ein Moment sein, innezuhalten und zurückzublicken auf die Wege, die wir 1987 zurückgelegt haben. Wo hätte unser Lebensweg eine Korrektur nötig? Wo haben wir uns von anderen Wegweisern als dem Evangelium leiten lassen?

Ein neues Jahr, auf dem Kalender wie in der Kirche, ist dann auch die Möglichkeit, zurückzukehren zu dem Ort, von dem alle Wege ausgehen und einen neuen Wegbeginn zu versuchen.

"Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann"

(EKG 294)

Ihr Peter Muthmann

---

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall, Schleckheimer Straße 14-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Ingrid Butzkamm, Dr. Guntram Fischer, Anke Pfeiffer

Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen, Auflage 2200 Stk., Abgabe kostenlos